



Reinigung in den Krankenhäusern „still und heimlich ausgelagert“

BOZEN (ih). Der Sanitätsbetrieb lagert die Reinigungsdienste sukzessive aus. In den Gesundheitsbezirken Bozen und Brixen läuft bereits alles über externes Personal der Firma Markas. Im Gesundheitsbezirk Meran wird kein neues Personal für die Reinigungsdienste eingestellt, und demnach werden beim Austritt der Mitarbeiter diese durch Personal der Reinigungsfirma ersetzt. Lediglich in Bruneck wird noch eigenes Personal, falls zu finden, eingestellt. Das hat die Landtagsabgeordnete Maria Elisabeth Rieder auf eine Anfrage

hin erfahren. Sie kritisiert: „Still und heimlich werden so aus sicheren Arbeitsplätzen für gering qualifizierte Mitarbeitende Niedriglohnarbeitsplätze.“

Abgefragt hat die Abgeordnete auch die Rahmenbedingungen der ausgelagerten Reinigungsdienste: Im ersten Vertragsjahr vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar dieses Jahres beliefen sich die Kosten für die Reinigungsleistungen demnach auf ca. 14 Millionen Euro, der Vertrag mit der Reinigungsfirma hat eine Dauer von 15 Jahren seit dem 1. März 2024. ©